



Bericht zum III. Quartal 2008

Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. September 2008

curasan

Regenerative Medizin

KONSOLIDIERUNGSKREIS

curasan AG, D-Kleinostheim	Muttergesellschaft
curasan Benelux BV, NL-Veenendaal	100 % Vertriebsgesellschaft
curasan Inc., US-Raleigh	
veräußert zum 30.6.2008	100 % Vertriebsgesellschaft
Pro-tec Medizinische Produkte GmbH, D-Kleinostheim	100 % Vertriebsgesellschaft

ANGABEN ZUR AKTIE

WKN / ISIN / Kürzel	549 453 / DE 000 549 453 8 / CUR
Aktienart	Stammaktie ohne Nennwert
Anzahl der Aktien	6,78 Mio.
Streubesitz	61,99 %
Schlusskurs 2.1.08 /	2,05 Euro
Schlusskurs 30.9.08 (Xetra)	1,99 Euro
Höchster Schlusskurs /	2,35 Euro
Niedrigster Schlusskurs (Xetra)	1,64 Euro
Börsenumsatz in Xetra und Frankfurt (2.7.07–30.9.08)	2,34 Mio. Euro
Marktkapitalisierung zum 30.9.08	13,48 Mio. Euro
Freefloat-Faktor lt. Deutsche Börse AG	0,6199
Freefloat Marktkapitalisierung zum 30.9.08	8,36 Mio. Euro

KURZFASSUNG

(Mio. €)	1.1.-30.9.08	1.1.-30.9.07	Veränderung
Umsatzerlöse	7,48	7,43	0,6 %
Biomaterials	6,49	6,26	3,6 %
Pharmaceuticals	0,99	1,17	- 15,4 %
EBIT	- 0,48	- 2,21	78,2 %
Cashflow	5,61	- 0,32	N.A.
Mitarbeiter (VAK)	21	70	- 70,0 %

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE UND GESCHÄFTSFREUNDE,
LIEBE MITARBEITER,

mit dem dritten Quartalsbericht in diesem Jahr präsentieren wir Ihnen die Geschäftsentwicklung der curasan AG im Zeitraum von Januar bis Ende September 2008.

Die letzten drei Monate standen ganz im Zeichen des erfolgten Verkaufs der Dentalsparte und der damit einhergehenden Umstrukturierung. Im Rahmen dieser Reorganisation wurden verschiedene Aufgabenbereiche den neuen Erfordernissen angepasst und innerhalb der Belegschaft neu zugeordnet. Parallel wurden die organisatorischen und technischen Vorbereitungen für die anstehenden Outsourcing-Aktivitäten im Bereich der Finanzbuchhaltung und Auftragsabwicklung getroffen.

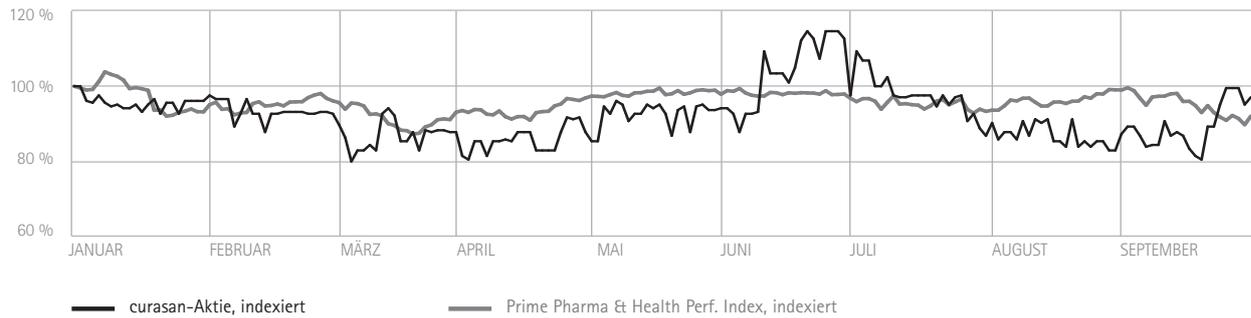
Neben den internen Konsolidierungsmaßnahmen haben wir zudem aktiv an der Außenwahrnehmung gearbeitet. Hierzu fiel im September der Startschuss für eine Serie von IR-Veranstaltungen. Dabei ist es gelungen, das Augenmerk des Kapitalmarktes auf unser Unternehmen zu lenken und das Interesse für die Aktie zu wecken. Verschiedene Beiträge in der Finanzpresse haben ebenfalls dazu beigetragen, dass sich der Aktienkurs trotz der allgemeinen Krise in den letzten Wochen des abgelaufenen Quartals stabil auf einem guten Niveau halten konnte.

Ihnen, unseren Geschäftspartnern und allen Mitarbeitern danken wir für das uns entgegen gebrachte Vertrauen.

curasan AG,
der Vorstand

Kleinostheim, im November 2008

KURSVERLAUF curasan-AKTIE



DIE AKTIE

Der Kurs der curasan-Aktie bewegte sich im dritten Quartal 2008 zwischen 1,65 Euro und 2,24 Euro. Nach dem Tiefststand am 18. September konnte die Aktie bis zum Ende des Quartals wieder deutlich an Wert gewinnen. Auf Jahressicht übertrifft sie mit dieser Tendenz weite Teile des Marktes. Die Nachrichten vom ausgeglichenen Quartalsergebnis im März und dem außerordentlichen Gewinn durch den Verkauf der Dentalsparte im Juni verliehen der Aktie besondere Dynamik. So hat sie sich seit Jahresbeginn besser entwickelt als der Prime Pharma & Health Performance Index, der alle im Prime Standard gelisteten Pharma- und Healthcare-Unternehmen abbildet. Der Index büßte seit Jahresbeginn 7,97 Prozent ein. Mit einem Kurs von 1,99 Euro zum Ende des dritten Quartals entwickelte sich die curasan-Aktie 5,04 Prozentpunkte besser als ihr Index.

UMSATZ DER PRODUKTBEREICHE

Der Umsatz des Konzerns in den ersten neun Monaten 2008 ist gegenüber der Vorjahresperiode gleich geblieben. Der Umsatz 2008 beinhaltet den Verkauf des Cerasorb®-Lagerbestandes, des REVOIS®-Lagerbestandes und der Membran-Lagerbestände an die Riemser Arzneimittel AG zum 1. Juli 2008. Es wurden Lagerbestände in Höhe von 1,4 Mio. Euro verkauft. Eine Vergleichbarkeit der Umsatzzahlen zum Vorjahr ist deshalb nur mehr eingeschränkt möglich.

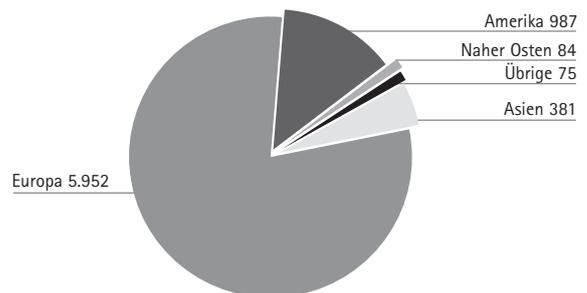
Einschließlich der verkauften Lagerbestände ist der nationale Umsatz der curasan AG um 5 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Im internationalen Geschäft lag der Umsatz wegen des Verkaufs des Dentalgeschäftes um 15 Prozent unter dem des Vorjahres.

Die Exportquote der curasan AG betrug per September 34 Prozent und liegt damit 1 Prozentpunkt über Vorjahr.

Die Außenumsätze der Tochtergesellschaft in den USA lagen wegen des Verkaufs um 12 Prozent unter dem Vorjahr. Die curasan Benelux konnte den Umsatz um 14 Prozent gegenüber dem Vorjahr steigern. Der Umsatzschwerpunkt des curasan-Konzerns liegt nach wie vor in Deutschland und Europa.

Konzernumsatz nach Regionen (€ 000)



curasan ist in den Geschäftsfeldern Biomaterialien und Pharma tätig. Das mit Pharma bezeichnete Segment steht primär für das Produkt Mitem®. Alle anderen Produkte werden im Segment Biomaterialien ausgewiesen. Den Segmentinformationen liegen grundsätzlich dieselben Ausweis-, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, wie sie im Konzernabschluss angewendet werden, zugrunde. Als Segmenterträge werden Umsatzerlöse, Sonstige betriebliche Erträge und Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen; als Segmentergebnis das Betriebsergebnis ausgewiesen.

Die Segmentrechnung zeigte im aufgelaufenen Berichtszeitraum wiederum einen deutlichen Schwerpunkt im Segment Biomaterialien. Bei den Segmenterträgen sind die Rückgänge zum Vorjahr des Berichtsquartals auf den Verkauf des Dentalgeschäftes zurückzuführen. Das verbesserte Segmentergebnis resultiert primär aus Kosteneinsparungen durch den Wegfall der laufenden Kosten des Dentalgeschäftes und Steigerungen der Sonstigen betrieblichen Erträge.

Segmentberichterstattung Berichtsquartal

(€ 000)	Pharma	Bio	N.A.	Gesamt	Inland	Ausland	N.A.
Segmenterträge							
2008	459	1.420	0	1.879	1.814	65	0
2007	362	1.794	0	2.156	1.397	759	0
Segmentergebnis							
2008	297	- 872	- 21	- 596	- 362	- 213	- 21
2007	- 48	- 633	- 120	- 801	- 365	- 316	- 120
Segmentinvestitionen							
2008	0	3	0	3	3	0	0
2007	0	3	0	3	3	0	0
Segmentabschreibungen							
2008	0	62	0	62	62	0	0
2007	0	155	0	155	155	0	0

Segmentberichterstattung Berichtsjahr

(€ 000)	Pharma	Bio	N.A.	Gesamt	Inland	Ausland	N.A.
Segmenterträge							
2008	1.554	7.401	0	8.955	6.552	2.403	0
2007	1.513	5.916	0	7.429	5.229	2.200	0
Segmentergebnis							
2008	62	- 228	-314	- 480	469	- 635	- 314
2007	- 419	- 1.458	-328	- 2.205	- 987	- 890	- 328
Segmentvermögen							
2008	1.179	7.713	0	8.892	6.329	2.563	0
2007	754	8.170	0	8.924	5.878	3.046	0
Segmentverbindlichkeiten							
2008	425	2.054	0	2.479	1.796	683	0
2007	996	3.905	0	4.901	3.445	1.456	0
Segmentinvestitionen							
2008	0	8	0	8	8	0	0
2007	0	12	0	12	12	0	0
Segmentabschreibungen							
2008	0	382	0	382	382	0	0
2007	0	485	0	485	485	0	0

Das Segmentvermögen bewegt sich auf Vorjahresniveau. Die Segmentverbindlichkeiten sind gegenüber dem Vorjahr durch den Abbau der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und gegenüber Lieferanten deutlich gesunken (- 49 Prozent).

FORSCHUNG, ENTWICKLUNG UND ZULASSUNG

Nach Investitionen in wesentliche Bestandteile der Herstell- und Messtechnik für die Produktion der Neuentwicklungen werden derzeit die Verfahren und Vorgänge etabliert. Durch die Erweiterung auf neue Stoffsysteme müssen neue Herstell- und Reinheitsvorschriften für eine GMP-gerechte Produktion erarbeitet werden.

Die Vorbereitungen für die Studien und Registrierungen für unsere Entwicklungsprodukte laufen planmäßig. Im vierten Quartal 2008 werden bereits für zwei Projekte Zulassungsanträge gestellt.

Mehrere tierexperimentelle Studien sind in Vorbereitung, die Anfang nächsten Jahres begonnen werden sollen. Die wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Universitätskliniken und -instituten wurde weiter ausgebaut und zusätzliche Projektförderungen, teils in internationalem Maßstab, beantragt.

Die Entwicklungsstrategie sieht für die nächsten Jahre eine kontinuierliche Fertigstellung von jeweils ein bis zwei Projekten pro Jahr vor. Für diese werden Partner gesucht, um den Vertrieb an sie heraus zu lizenzieren.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IAS / IFRS)

(€ 000)	Quartal	Quartal	Kumuliert	Kumuliert
	1.7. bis 30.9.08	1.7. bis 30.9.07	1.1. bis 30.9.08	1.1. bis 30.9.07
Umsatzerlöse	1.565	2.232	7.479	7.434
Sonstige betriebliche Erträge	416	- 97	1.591	8
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	- 102	21	- 115	- 13
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Gesamtleistung	1.879	2.156	8.955	7.429
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	1.309	1.085	3.607	2.936
Rohergebnis	570	1.071	5.348	4.493
Personalaufwand	447	1.109	2.364	3.342
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	62	155	382	485
Sonstige betriebliche Aufwendungen	657	608	3.082	2.871
Betriebsergebnis	- 596	- 801	- 480	- 2.205
Zinserträge/-aufwendungen	- 21	- 35	- 116	- 84
Sonstige Finanzerträge/-aufwendungen	0	0	0	0
Ertrag aus Geschäftsbereichs- veräußerung	9	0	9.512	0
Ergebnis vor Steuern	- 608	- 836	8.916	- 2.289
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 13	5	- 142	- 36
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 621	- 831	8.774	- 2.325
Ergebnis je Aktie (IAS)	- 0,09	- 0,13	1,30	- 0,36
Ergebnis je Aktie (DVFA/SG)	- 0,09	- 0,13	1,30	- 0,36
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (IAS)	6.775	6.433	6.775	6.433
Cash Earnings je Aktie (DVFA)	- 0,05	- 0,10	1,40	- 0,27

In den ersten neun Monaten des Jahres 2008 beliefen sich die Umsatzerlöse inklusive Verkauf der Lagerbestände an die Riemser Arzneimittel AG auf 7,4 Mio. Euro (i. Vj.: 7,4 Mio. Euro). Die Sonstigen betrieblichen Erträge sind mit 1.591 Tsd. Euro positiv, was auf die Auflösung der Rückstellungen für REVOIS® und mit dem Verkauf von Anlagevermögen an die Riemser Arzneimittel AG zurückzuführen ist. Positiv wirkte sich auch eine Versicherungsentschädigung für einen Wasserschaden am Produktionsstandort Frankfurt und die Ausgleichszahlung aus dem Arbitrationverfahren mit Ascension Orthopedics in den USA aus. Im Vergleich zum

Vorjahr hat sich unser Bestand an eigenen produzierten Waren um 115 Tsd. Euro verringert (i. Vj.: Bestandsabbau um 13 Tsd. Euro).

Der Wareneinsatz im Konzern betrug 3,6 Mio. Euro. Bezogen auf den Umsatz entspricht dies 48,2 Prozent (i. Vj.: 39,5 Prozent) und ist zurückzuführen auf die Bestandsveränderungen im Zusammenhang mit dem Verkauf der Vorräte an die Riemser Arzneimittel AG.

Der Personalstand ist gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum mit 21 Mitarbeitern (VAK) um 49 Mitarbeiter gesunken, was sich in den Personalkosten (-978 Tsd. Euro) widerspiegelt. Die Reduzierung der Mitarbeiteranzahl ist vor allem eine Folge der Produktionsstilllegung der Protec Medizinische Produkte GmbH zum 31. Dezember 2007 und des Verkaufs der Dentalsparte zum 1. Juli 2008 an die Riemser Arzneimittel AG.

Mitarbeiter (VAK)	30.9.08	31.12.07	31.9.07
Marketing/Vertrieb	1	32	35
Betrieb	10	18	20
Forschung/Zulassung	4	4	5
Finanzen/Controlling	2	3	5
Zentralbereich	4	4	5
Gesamt	21	61	70

Die Abschreibungen auf Sachanlagen, Immaterielle Wirtschaftsgüter und Firmenwerte zeigen leicht gesunkene Werte durch geringe Neuinvestitionen und den Verkauf Immaterieller Vermögenswerte.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 0,2 Mio. Euro. Die Hauptsteigerung resultiert aus einem Forderungsverzicht der curasan AG gegenüber der curasan Inc., die an die Riemser Arzneimittel AG verkauft wurde, und aus den Kosten im Zusammenhang mit dem vollständigen Erwerb der Rechte an REVOIS®. Ohne diese Kosten wären die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr um circa 1,1 Mio. Euro niedriger ausgefallen. Das Betriebsergebnis (EBIT) liegt bei -0,5 Mio. Euro (i. Vj.: -2,2 Mio. Euro); ohne die eben erwähnten Sonderkosten wäre das Betriebsergebnis zum 30. September 2008 mit circa 0,6 Mio. Euro positiv.

Durch den Verkauf der Dentalsparte an die Riemser Arzneimittel AG kann die curasan AG einen Ertrag aus Geschäftsbereichsveräußerung in Höhe von 9,5 Mio. Euro ausweisen. Dieser Betrag entspricht dem Verkaufserlös abzüglich der Anlageabgänge der an die Riemser Arzneimittel AG veräußerten Rechte und Warenzeichen sowie weiteren Buchwertabgängen, die zu den veräußerten Posten ausgewiesen wurden. Darin ist ebenso berücksichtigt, dass die curasan Inc. schuldenfrei an die Riemser Arzneimittel AG mit einem Stammkapital von 10 Tsd. US-Dollar übergeben wurde.

Nach Berücksichtigung der Zinsaufwendungen und der Latenten Steuern ergibt sich ein Jahresüberschuss von 8,8 Mio. Euro (i. Vj.: -2,3 Mio. Euro).

BILANZ UND CASHFLOW

Der Anstieg der Liquidien Mittel auf 6,3 Mio. Euro ist auf den Verkauf der Dentalsparte an die Riemser Arzneimittel AG zurückzuführen (i. Vj.: 0,7 Mio. Euro).

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind auf 1 Mio. Euro leicht angestiegen (i. Vj.: 0,9 Mio. Euro). Die Vorräte hingegen konnten im ersten Halbjahr durch den Verkauf der Cerasorb®-, der REVOIS®- und der Membranen-Warenbestände an die Riemser Arzneimittel AG deutlich abgebaut werden und liegen nun bei 0,9 Mio. Euro (i. Vj.: 1,8 Mio. Euro).

Mit 0,1 Mio. Euro fallen die Kurzfristigen Vermögensgegenstände um 0,3 Mio. Euro geringer, die Langfristigen Vermögensgegenstände mit 4,9 Mio. Euro (i. Vj.: 0,1 Mio. Euro) deutlich höher aus als im Vergleichszeitraum. Der Anstieg ist verursacht durch die aus dem Kaufvertrag zu erwartenden Restzahlungen von der Riemser Arzneimittel AG in den Jahren bis 2011.

Die Immateriellen Vermögenswerte liegen wegen des Verkaufs der Rechte an REVOIS® sowie des Cerasorb®-Warenzeichens mit 0,6 Mio. Euro deutlich unter dem Vorjahr (i. Vj.: 3 Mio. Euro). Aufgrund der Veräußerung abweichend für steuerliche Zwecke zu bilanzierender Immaterieller Vermögenswerte verringerten sich die Latenten Steuern auf 29 Tsd. Euro (i. Vj.: 129 Tsd. Euro).

Deutlich gesenkt werden konnten die Kurzfristigen Darlehen auf 0,2 Mio. Euro (i. Vj.: 1,9 Mio. Euro) durch Rückzahlung von Bankkrediten.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sanken auf 0,3 Mio. Euro (i. Vj.: 1,5 Mio. Euro) wegen Rückzahlungen an Lieferanten.

Rückstellungen und Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten zusammen bewegen sich auf Vorjahresniveau.

Die verbesserte Eigenkapitalquote beträgt zum 30. September 2008 81 Prozent (31.12.07: 34,6 Prozent).

Der Finanzmittelbestand stieg gegenüber dem Anfangsbestand bis zum Ende des Berichtsquartals auf nunmehr 6,3 Mio. Euro. Die Steigerung resultiert aus den Einzahlungen aus dem Verkauf eines Geschäftsbereichs (9 Mio. Euro im Cashflow aus Investitionstätigkeit).

Die Zusammensetzung des Finanzmittelfonds zeigte zum 30. September 2008 freie Mittel in Höhe von 8 Mio.

Euro. Damit ist erkennbar, dass der curasan-Konzern in der Lage ist, die Forschung und Entwicklung sowie die Herstellung von Medizinprodukten für den Wachstumsmarkt Regenerative Medizin zu bewerkstelligen und darüber hinaus über finanzielle Ressourcen verfügt.

KONZERNBILANZ (IAS / IFRS)

(€ 000)	30.9.08	31.12.07
Aktiva		
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	6.294	684
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.055	859
Vorräte	922	1.783
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	49	420
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	8.320	3.746
Sachanlagevermögen	1.344	1.430
Immaterielle Vermögensgegenstände	578	3.086
Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
Latente Steuern	29	129
Sonstige Vermögenswerte	4.944	136
Aktiva, gesamt	15.215	8.527
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen	187	1.952
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	275	1.473
Rückstellungen	1.509	1.133
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten (inklusive gegenüber Gesellschaftern)	508	810
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	2.479	5.368
Langfristige Darlehen	0	0
Pensionsrückstellungen	401	210
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	0	0
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.775	6.775
Kapitalrücklage	21.481	22.099
Ausgleichsposten Währungsdifferenzen	- 39	- 62
Ergebnisvortrag	- 24.656	- 21.771
Jahresergebnis	8.774	- 4.092
Eigenkapital, gesamt	12.335	2.949
Passiva, gesamt	15.215	8.527

KAPITALFLUSSRECHNUNG

(€ 000)	1.1. bis 30.9.08	1.1. bis 30.9.07
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	8.774	- 2.325
Gewinn aus Veräußerung eines Geschäftsbereichs	- 9.512	0
Abschreibung auf Gegenstände des Anlagevermögens	382	485
Außerplanmäßige Abschreibung auf Gegenstände des Umlaufvermögens	0	0
Zahlungsunwirksame Posten (Latente Steuern)	100	36
Zunahme der langfristigen Rückstellungen	191	50
Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	134	760
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	- 2.866	355
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	- 2.797	- 639
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	- 11	- 313
Einzahlungen aus dem Verkauf eines Geschäftsbereichs	9.000	- 134
Cashflow aus Investitionstätigkeit	8.989	- 447
Veränderung Kapitalrücklage	- 582	1.221
Einzahlung/Auszahlung aus der Begebung/Tilgung von Anleihen und Finanzkrediten	0	- 457
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 582	764
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	5.610	- 322
Andere Wertveränderungen des Finanzmittelbestandes	0	0
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	684	1.143
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	6.294	821
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds	8.020	431
Guthaben bei Kreditinstituten	8.202	684
Inanspruchnahme der Kontokorrentlinie	0	- 253

AKTIENBESITZ DER MANDATSTRÄGER

(i. Tsd.) Name	Funktion	Bestand		Bestand 31.12.07
		30.9.08	Änderung	
Hans-Dieter Rössler	Vorstandsvorsitz	2.232	0	2.232
Dr. Detlef Wilke	Aufsichtsratsvorsitz	12	0	0

KAPITALKONTENENTWICKLUNG

Kapitalkonten (Mio. €)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Ausgleichsposten Währung	Verlustvortrag	Jahresüberschuss	Summe
Stand am 1.1.08	6,775	22,099	- 0,062	- 21,771	- 4,092	2,949
Aufgelaufenes Ergebnis	0,000	- 0,618	0,023	- 2,885	12,866	9,386
Stand am 30.9.08	6,775	21,481	- 0,039	- 24,656	8,774	12,335
Stand am 1.1.07	5,750	20,803	- 0,021	- 21,771	0,000	4,761
Aufgelaufenes Ergebnis	1,025	1,296	- 0,058	0,000	- 2,325	0,062
Stand am 30.9.07	6,775	22,099	- 0,079	- 21,771	- 2,325	4,699

AUSBLICK

Die bereits eingeleiteten Outsourcing-Maßnahmen werden bis zum Jahresende schrittweise umgesetzt. Ab Oktober werden die Finanzbuchhaltung sowie die Lohn- und Gehaltsabrechnung außer Haus gegeben, im Dezember folgt die Auftragsabwicklung. Diese Veränderungen gehen mit einem Abbau weiterer Stellen einher und führen zu einer Kostenersparnis, die im kommenden Jahr zu Buche schlagen wird.

Der Vorstandsvorsitzende wird in den nächsten Wochen verschiedene IR-Veranstaltungen wahrnehmen, um den Kapitalmarkt auf die curasan AG als attraktiven Investment Case aufmerksam zu machen. Gerade in der gegenwärtig herrschenden Situation hebt sich das Unternehmen mit seiner guten Liquiditätslage äußerst positiv vom Markt ab.

So wurden bereits Firmenpräsentationen und Gespräche mit Small- und Midcap-Investoren am 27. Oktober in Frankfurt sowie im Umfeld des Eigenkapitalforums vom 10. bis 12. November durchgeführt.

Der Geschäftsbericht des Jahres 2008 erscheint Ende April 2009.

IMPRESSUM

curasan AG

Lindigstraße 4

D-63801 Kleinostheim

Tel.: +49 (0) 6027 4686-0

Fax: +49 (0) 6027 4686-686

info@curasan.de

www.curasan.de
